Max und Robert reisen in die Ferien.

Die Schule ist aus, der Lehrer hat den Jungen die Vakanz angekündigt, voller Freude stürmen sie alle die Schultreppe hinunter und Vakanz, Vakanz! hört man jubelnd aus allen Kehlen tönen.

Max und Robert, die beiden Herzensfreunde, bleiben noch unten stehen, um sich zu verabschieden. Max darf die Ferien auf dem bei der Residenz gelegenen Schlosse eines reichen Onkels zubringen, auch Robert besucht einen Onkel, der als Gutsbesitzer auf dem Lande lebt. Die beiden jungen Freunde wünschen sich gegenseitig vergnügte Ferien und geloben, sich nach ihrer Rückkehr getreulich ihre gehabten Abenteuer zu erzählen.

Am andern Tage reisen beide an ihre Bestimmungsorte ab und auf den folgenden Blättern sind die Abenteuer getreulich dargestellt, welche sie in ihrer Ferienzeit erlebten.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/582